

Retzbacher Gemeindenachrichten

Ausgabe Juni 2007

Mitteilungsblatt der Gemeinde Retzbach. Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Retzbach. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred Nigl
p.A. Gemeindeamt 2074 Unterretzbach Dorfstraße 2



**Notarzt im
Retzerland**

Waldbrandgefahr

Bürgerbüro in Retz

Jugendinfo NÖ

Feuerwehrjugend

Alttextilien

Pollak´s Einkehr

**Feuerpolizeiliche
Beschau**

Kürbisfest

Impfkampagne

Wohnbauförderung

Ferienspiel

Klimaschutz

Veranstaltungen

*Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!*

Noch nie war das Weinviertel und im Speziellen auch unsere Gegend so gefragt wie derzeit. Viele Menschen bewundern unsere Landschaft, die schönen gepflegten Orte, aber auch die Gastfreundschaft der Bevölkerung. Auch der hervorragende Wein und das gute Essen werden immer mehr zum Markenzeichen unserer Region.

Hinter diesem Aufwärtstrend stehen viele öffentliche Initiativen aber auch viel Engagement aus der Bevölkerung.

Gerade in den letzten 14 Tagen haben die Bewohner unserer Gemeinde wieder gezeigt, dass sehr viel freiwillig und unentgeltlich mitgeholfen wird. Ich schätze, dass über 100 Personen im Einsatz waren. Ob das beim Kürbisscheren war, beim Ortsverschönerungstag, bei den Gestaltungsvorbereitungen für das Kürbisfest oder bei der Jugend am Zeltcampingplatz.

Ich möchte allen, die sich für die Öffentlichkeitsarbeit einsetzen einen herzlichen Dank sagen und gleichzeitig auch bitten, dies weiterhin nach besten Kräften zu unterstützen.

Auch seitens der Gemeinde werden wir uns weiterhin bemühen Strukturen zu schaffen, dass viele – und vor allem auch die Jugend – gerne hier in Retzbach leben möchte.

Als einen wichtigen Punkt dafür sehe ich die Bahnhaltestelle in Unterretzbach. Der Gemeinderat muss in seiner nächsten Sitzung darüber entscheiden, ob wir die dazu erforderlichen finanziellen Mittel seitens der Gemeinde aufbringen. Wer, und in welcher Art uns wirklich von den Politikern dabei geholfen hat (Zeitungsberichte), werde ich zu gegebener Zeit mitteilen.

Viel wird auch über einen Golfplatz in unserer Gemeinde gesprochen. Dazu möchte ich mitteilen, dass es diesbezügliche Bemühungen gibt einen grenzüberschreitenden Golfplatz mit ca 15 ha auf Retzbacher und ca 60 ha Fläche auf Gemeindegebiet von Hnanice und Satov zu errichten. Die Informationsgespräche mit den Grundeigentümern auf der österr. Seite sind sehr positiv verlaufen. Ebenso auf der tschechischen Seite, wo aber teilweise noch pachtrechtliche Abklärungen erforderlich sind. Derzeit wird nach Investoren und Betreibern gesucht. Ob eine Umsetzung realistisch wird, wird sich erst in einigen Monaten zeigen. Jedenfalls wäre ein Golfplatz für unsere Region eine große Bereicherung, der als Leitbetrieb – wie etwa in Poysdorf – neue wirtschaftliche Impulse bringen kann.

Mit diesen Neuigkeiten möchte ich allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern einen schönen Sommer wünschen und den Kindern angenehme Ferien.

Ihr Bürgermeister

Nigl Manfred

NOTARZT IM RETZERLAND IST FIX

Einer der letzten Flecken in der Notarztversorgung in Niederösterreich wird ab Oktober 2007 beseitigt sein. Mit der Stationierung eines NEF - Wagens an der Rotkreuz Bezirksstelle Retz wird die notfallmedizinische Versorgung der gesamten Region verbessert.

Das Land Niederösterreich hat das Rote Kreuz mit der Errichtung und den Betrieb eines NEF (Notarzteinsetzfahrzeug) - Dienstes betraut. Rund um die Uhr an allen Tagen des Jahres wird ein Team, bestehend aus Notarzt und Notfallsanitäter an der Bezirksstelle Retz Dienst versehen und zu den Notfällen im Retzerland und den angrenzenden Gemeinden ausrücken. Das NEF ist ein speziell adaptiertes und wendiges Fahrzeug, welches den Notarzt und notfallmedizinische Geräte schnellstmöglich an den Einsatzort bringt. Das NEF fährt im Rendezvoussystem mit dem nächststehenden Rettungswagen. Ist eine Notarztbegleitung notwendig, so wechselt das NEF - Team in den RTW, während ein Sanitäter mit dem NEF nachfolgt. Wenn der Zustand des Patienten es zulässt, kann das NEF - Team bei einem weiteren Einsatz abgezogen werden und ist nicht bis zur Ankunft im Krankenhaus gebunden. Das NEF - System ist daher wesentlich mobiler und schneller wieder einsatzbereit. Kleinere Fahrzeuge verbessern darüber hinaus die Flexibilität und damit die Einsatzzeit.

Bezirksstellenleiter Dr. Reinhard Lehninger konnte nach jahrelangem Bemühen unterstützt von den Vertretern der Gemeinden des

Retzerlandes endlich die Beauftragung zur Installation eines NEF - Systems entgegennehmen.

Nun beginnt eine intensive Planungs- und Umsetzungsphase für das Rote Kreuz Retz, um diesen Meilenstein in der notfallmedizinischen Versorgung der Bevölkerung des Retzerlandes in gewohnter hoher Qualität bei Ausbildung und Ausstattung der Fahrzeuge zu realisieren.

Die Besetzung eines zusätzlichen Fahrzeuges verlangt natürlich auch einen intensiven und erweiterten Bedarf an MitarbeiterInnen, darum appelliert das Rote Kreuz an interessierte BürgerInnen als freiwillige MitarbeiterInnen zum Roten Kreuz zu kommen.

Informationsabend zur freiwilligen Mitarbeit beim Roten Kreuz:

**Donnerstag 14.06.2007, 19.00 Uhr
im Rotkreuz - Haus, Jahnstraße 1**

Rotkreuz - Heuriger:

Sonntag 24.06.2007, ab 09.00 Uhr
Blutspenden, Feldmesse, Mittagstisch,
Kaffee & Kuchen

Waldbrandgefahr

Aufgrund der extremen Trockenheit der letzten Wochen und Monate ist eine sehr starke Austrocknung der Waldböden eingetreten.

Besonders die Streuauflage des Waldbodens, wie Zweige, Äste und Wipfelstücke sind vielerorts leicht entzündbar, auch wenn es in den letzten Tagen etwas geregnet hat.

Die Bezirkshauptmannschaft hat daher mit Verordnung jegliches Feuerentzündungen und Rauchen verboten.

Übertretungen werden mit hohen Geldstrafen geahndet.

Neues Bürgerbüro

Seit April 2007 bietet die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn in der Außenstelle Retz alle Leistungen des Bürgerbüros an!

Nach dem Motto „Näher zum Bürger, schneller zur Sache“ werden jeden Montag in der Zeit von 7.30 – 12.00 Uhr alle Erledigungen in den Angelegenheiten: Reisepass, Personalausweise, Führerscheinumschreibungen, Übungsfahrt- u. Ausbildungsfahrtbescheide, Religionsaustritte im gleichen Umfang und Qualität wie in Hollabrunn durchgeführt.

Zur Beantragung eines Reisepasses oder Personalausweises, wird nur mehr der alte Reisepass, ein den aktuellen Kriterien entsprechendes Foto und € 69.—in bar benötigt. Für die Führerscheinumschreibung (Fototausch) sind der alte Führerschein, ein aktuelles Foto und € 45.—in bar erforderlich.

Möglich ist auch der Führerscheintausch beim Amtstag in Retz wenn es sich um eine C-Verlängerung (LKW) handelt, hierzu ist die Vorlage des alten Führerscheines, eines aktuellen Fotos, ein aktuelles ärztliches Gutachten (von einem für die Untersuchung berechtigter Arzt – Ärzteliste) und bei fristgerechter

Beantragung z.B. vor Erreichen des 48. Geburtstages oder vor Ablauf der im Führerschein eingetragenen Frist € 10.-notwendig.

Für die Beantragung eines Übungs- oder Ausbildungsfahrtbescheides ist ein Schulungsnachweis der Fahrschule, Zulassungsschein(e) des/der einzutragenden Kraftfahrzeuge sowie der Führerschein des/der Begleiters/in und € 33,20 (Übungsfahrt) bzw. € 26,70 (Ausbildungsfahrt) mitzubringen.

Bei Religionsaustritt ist der Taufschein oder eine Zahlungsbestätigung/ Zahlungsaufforderung mitzubringen.

Bezirksgericht und Finanzamt

Zusätzlich zur Außenstelle der Bezirkshauptmannschaft werden vom Bezirksgericht jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 8 bis 12 Uhr Sprechtag abgehalten, wo auch rechtsverbindliche Auskünfte erfragt werden können.

Das Finanzamt hat ihre Außenstelle im Retzer Stadttamt jeden Donnerstag von 08 bis 12 Uhr geöffnet.

Jugend-Info NÖ

a.Way, der druckfrische Reisebegleiter im Magazinformat liegt ab sofort wieder Österreichweit in allen Jugendinfos auf.

Vor, während und nach der Reise steht die zweite Ausgabe der Broschüre mit nützlichen Tipps; hilfreichen Informationen und zahlreichen Reiseerfahrungen junger Menschen, allen Reisefreaks zur Seite.

Dieses Magazin und weitere Infos zu interessanten Jugendthemen, gibt es gratis in der Jugendinfo NÖ. Einfach anrufen 02742/24565 oder per E-Mail info@jugendinfo-noe.at bestellen.

come on, ist eine Initiative des Landes NÖ. Aufgabe dieses neuen Programmes ist es, junge Kunst- und Kulturschaffende zu fördern und sie bei der Vorbereitung und Verwirklichung ihrer innovativen, künstlerischen Ideen zu unterstützen.

Detaillierte Informationen bzw. Einreichung von Projekten erfolgt über die Regionalbüros der Kulturvernetzung NÖ. Weitere Infos auch unter www.come-on.at.

Feuerwehrjugend

Mit Freude kann berichtet werden, dass nach der sehr erfolgreichen Jugendarbeit in der FF Retzbach auch Ende Mai eine Jugendgruppe der FF Unterretzbach neu gegründet wurde.

5 Burschen (Bernhard Pastner, Markus Karasek, Maximilian Eder, Andreas Schwaiger, Philipp Povolny) und 2 Mädchen (Katharina Pastner, Theresa Povolny) üben bereits fleißig mit den Mitgliedern der Jugendgruppe von Mitterretzbach und Oberretzbach.

Die Teilnahme an den Bezirksfeuerwehrjugendbewerben in Haugsdorf und am Landeslager der Feuerwehrjugend in Dörfles steht bevor.

Für die Betreuung der Mädchen wäre eine Frau/Jugendliche erforderlich. Schön wäre es, wenn sich für die Jugendgruppe aus Unterretzbach

jemand interessieren würde. Wer Interesse hat, meldet sich bei Kdt. Günter Schleiner.

Mountain-Bike Wettbewerb Znovin Cup

Diese Radveranstaltung mit ca 1200 Teilnehmern findet auch in diesem Jahr, am 30. Juni, wieder statt.

Die Teilnehmer starten um 9 Uhr in Satov und werden zwischen 10 Uhr und 15 Uhr beim Heiligen Stein die Staatsgrenze und in weiterer Folge die Landesstraße und den Bergenweg in Richtung Retz, sowie die Bundesstraße von Retz nach Oberretzbach, den Sandweg nach Unterretzbach, das Ortsgebiet von Unterretzbach und die Sterngasse bis zur Staatsgrenze passieren.

Obwohl ein Ordnerdienst eingeteilt ist, wird um erhöhte Vorsicht gebeten.

Alttextilien

Der Gemeindeverband für Abfallbeseitigung wird in nächster Zeit „Humana-Container“ für die Abgabe von Alttextilien in Mitterretzbach und in Unterretzbach aufstellen.

Eine diesbezügliche Aussendung wird noch ergehen.

Es ergeht aber bereits jetzt schon die Bitte an die Bevölkerung, keinesfalls diese Container für etwaige Abfallentsorgungen zu verwenden. Sollte diese kostenlose Kleidersammlung nicht funktionieren, wird sie wieder eingestellt werden.

Pollak´s Einkehr wieder geöffnet

Seit Mitte Mai ist beim Retzbacherhof die „Einkehr“ wieder jeden Montag und Dienstag ab 16 Uhr geöffnet. Neben Getränken werden kalte Jausen und kleine warme Gerichte angeboten.

Dieses Service bietet das Team des Retzbacherhofes vor allem für die Ortsbevölkerung und Urlaubsgäste.

Feuerpolizeiliche Beschau

Diese gesetzliche Vorschrift muss auch in unserer Gemeinde wieder durchgeführt werden.

Wir wollen aber nicht, dass diese Beschau als notwendiges Übel von der Bevölkerung angesehen wird, sondern als vorbeugender Brandschutz und somit auch als vorbeugende Maßnahme zum Schutz von Personen und Sachwerten.

Wobei es bei dieser Überprüfung von Bauwerken geht und welche Maßnahmen bereits jetzt jeder selbst tätigen kann, soll ihnen die beiliegende Broschüre näher bringen.

Die Überprüfung wird im heurigen November durchgeführt.

Barockkirche Unterretzbach Besichtigung möglich!

Um den vielen Gästen die Besichtigung der Pfarrkirche zu ermöglichen, hat der Pfarrgemeinderat nun einen Schlüssel der Kirche beim Gemeindeamt hinterlegt, der von den Zimmervermietern ausgeborgt werden

kann. (An nicht bekannte Personen wird der Schlüssel nicht ausgehändigt.)

Jubiläumsmesse

Am Samstag, dem 8. September 2007 findet wieder eine Jubiläumsmesse um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Unterretzbach statt.

Eingeladen sind Ehepaare, die ein besonderes Hochzeitsjubiläum feiern. Anmeldungen sind im Pfarrhof oder bei Frau Adelheid Pollak erbeten.

Baugrundstücke in MRB

Die Umwidmung und die Parzellierung in durchschnittlich 1200 m²-große Baugrundstücke ist im Laufen. Ebenso die Planungsarbeiten für die Herstellung der Kanalanlage und Wasserleitung.

Die Grundstücke haben die Ausrichtung, dass die Nutzung der Sonnenenergie optimal genutzt werden kann.

Grundstücke werden ab Herbst d.J. zum Verkauf angeboten.

Wohnhaus Mitterretzbach

In Mitterretzbach werden zwei Wohnhäuser mit jeweils 4 Wohnungen errichtet. Die Wohnungen sind ca 81 m.2 groß. Sie verfügen alle über eine Terrasse bzw. einen Balkon und einen Kellerabteil.

Bei der Bauform handelt es sich um ein Niedrigenergiehaus, wo die Energie- bzw. die Betriebskosten stark reduziert werden können.

Der Baubeginn hat sich leider verzögert. Definitiv soll aber nun Ende Juni begonnen werden.

Info: Bau- u.-Siedlungsgenossenschaft Waldviertel Tel. 02846/7014

Verschönerungsverein Unterretzbach

Geschätzte Ortsbevölkerung !

Als Obmann des Verschönerungsvereines (VSV) Unterretzbach möchte ich an dieser Stelle einige Worte an Sie richten.

Die Gründer des VSV (1884) hatten es sich zur Aufgabe gemacht, ***gemeinsam mit den Einwohnern die Ortschaft*** optisch attraktiv zu gestalten und diese auch so zu erhalten.

Seit damals ist viel Zeit vergangen, auch in Unterretzbach. Eine dieser Veränderungen betrifft unsere Straßen, Parks und Rabatte. Im Zuge der Neugestaltung wurden viele Rabatte angelegt, was naturgemäß nicht auf uneingeschränkte Zustimmung stieß. Mit Besorgnis musste in den letzten Jahren jedoch festgestellt werden, dass vereinzelt Rabatte nicht die Aufmerksamkeit bekommen, die wünschenswert gewesen wäre. Da die (freiwillige) Pflege und der Erhalt sehr arbeitsintensiv und zeitaufwendig sind, stößt dies jedoch auf Verständnis. Keinerlei Verständnis kann jedoch dafür aufgebracht werden, dass in den vergangenen Jahren, sowie auch dieses Jahr frisch ausgepflanzte Blumen bzw. teilweise sogar mitsamt den Behältnissen entwendet oder von den Brückengeländern demontiert und in den Bach geworfen wurden.

Wie jedem bewusst ist, grenzt dies an Diebstahl und Vandalismus.

Nicht nur in Hinblick auf den wachsenden Tourismus, sondern in erster Linie für die Bewohner unserer Ortschaft, sollten wir darauf achten unser harmonisches Ortsbild zu erhalten.

Aus diesem Grund erlaube ich mir jeden zu bitten, bei Beobachtungen der zuvor erwähnten Verhaltensweise, den Vorstand des VSV oder die Gemeinde entsprechend zu informieren.

Weiters ergreife ich die Gelegenheit, hiermit auch jenen Dank auszusprechen, die den VSV durch Pflege der Rabatte und Blumenkisterln oder durch Mithilfe beim Ortsverschönerungstag unterstützt haben. Danke auch an diejenigen, die durch große und kleine Gesten immer wieder zeigen, dass die geleistete Arbeit honoriert und unterstützt wird.

Abschließend danke ich für Ihre Aufmerksamkeit und würde mich auf ein Wiedersehen beim alljährlichen Parkfest (Rauscherpark) am 21. und 22. Juli freuen.

Raab Franz
Obmann des VSV